

# Meidinger und das Verbrechen

Beitrag von „CDL“ vom 11. Januar 2020 15:39

Welche Relevanz haben an der Stelle Herrn Meidingers Unterrichtsfächer? Verstehe ich gerade nicht. Ebenso wenig verstehe ich, wie Eltern und SuS Seiteneinsteigern gegenüber mit Meidingers Argumentation argumentieren könnten, dazu müssten diese doch erst einmal wissen, dass es sich um Seiteneinsteiger handelt und nicht z.B. um einen Referendar, was man Lehrkräften ja nicht von außen ansieht. Zumindest im Ref wird einem auch durchaus geraten nicht unbedingt damit hausieren zu gehen, dass man Referendar sei, da es eben auch Eltern gibt, die einem dann die Befähigung absprechen wollen kritische Gespräche führen zu können, Noten eher anzweifeln etc. (war an meiner Schule und in meinen Klassen nie ein Problem, ich bin aber halt auch schon etwas älter als es der durchschnittliche Ref wäre, habe viel Erfahrung mit kritischen Elterngesprächen, was hilft, um diese reibungsärmer führen zu können). Darauf werden doch sicherlich auch Seiteneinsteiger hingewiesen, bzw. ist diesen bewusst, angesichts der zwiespältigen öffentlichen Wahrnehmung von Seiteneinsteigern. Täusche ich mich?

## Zitat von Marmelaedchen

Grenzt für mich auch an Diskriminierung: Der SE wird sein Leben lang kein echter Lehrer.

Hat Herr Meidinger das wörtlich so gesagt? Link/Quelle? Ich habe im Kopf, dass er explizit auf mangelnde Nachqualifikation in vielen Bundesländern und ihren Programmen abgestellt hat. Darüber hinaus wäre es reichlich dumm an dieser Stelle pauschal Seiteneinsteiger zu nennen, denn z.B. in BW - wie schon ein paar Mal erwähnt von mir - MÜSSEN Seiteneinsteiger prinzipiell ein Referendariat und 2. Staatsexamen absolvieren und verfügen im Anschluss über eine volle Lehrbefähigung wie jeder grundständig studierte Lehrämter seiner Schulform. Unsere Seiteneinsteiger in BW sind also echte Lehrerinnen und Lehrer. In anderen Bundesländern bedeutet die Begrifflichkeit etwas Anderes und ich würde bei Herrn Meidinger angesichts seines aktuellen Postens erwarten, dass er insofern differenziert argumentiert, die Aussagen, die ich von ihm gelesen habe, sind auch nicht so pauschal gehalten, wie du das hier darstellst, ich habe jetzt aber auch nicht gezielt gesucht, vielleicht hast du also einen entsprechenden Link [@Marmelaedchen](#) ?

## Zitat von Marmelaedchen

Es ist schon ein Unterschied Menschen und ihr Handeln als Verbrechen zu bezeichnen

oder inhaltlich aufzuklären und innovative Ideen zur Verbesserung zu liefern.

Letzteres hat Meidinger nicht getan (...)

Angesichts deiner eher eliptisch anmutenden Argumentationsweise ohne Nachweise, ohne ausführliche Argumente, sondern vor allem eher reißerisch formulierter persönlicher Meinung, erfüllst du leider das, was du Herrn Meidinger ankreidest selbst. Das wurde in diesem Thread auch angesprochen. Vielleicht wäre es dir möglich etwas mehr auf der Sachebene zu argumentieren bzw. Aussagen zu verlinken/ zu zitieren auf die dich beziehen möchtest, damit es tatsächlich eine Basis für eine Diskussion geben kann.